

MediDate: Stars und Sternchen setzen Trends in der Region und im TV

Beauty-Studien und aktuelle Umfragen beweisen: die meisten Frauen wollen schön aussehen. Beautyideale und prominente Vorbilder sind und waren immer da: von Claudia Schiffer bis Iris Berben hat Deutschland genug selbstbewusste und schöne Frauen in allen Regionen. Viel Frauen eifern diesen nach, bestätigen die Fachärzte von MediDate, Europas führende Plattform für erstklassige Behandlungen im Bereich der Lifestylechirurgie. MediDate Fachärzte behandeln dabei jedoch nicht nur Prominente und Society-Mitglieder, sondern sind auch für Bürgerinnen aus Hamburg, Berlin, Frankfurt, Düsseldorf, Köln und München erschwinglich: jede Region von Nord bis Süd, so stellen sie fest, hat eigene Beauty-Vorlieben und Trends. Somit entsprechen die Schönheitsideale von Deutschlands Frauen keiner einheitlichen Norm. Sie entscheiden selbstbewusst und individuell, was sie schön finden und wen. Besonders in Großstädten nimmt hierbei auch die Zahl der an einer Schönheits-OP interessierten Männer zu. Auch Männer möchten sich oder den Frauen gefallen. Ein offener Umgang, laut den MediDate Lifestylechirurgen von Hamburg bis München, würde zeigen, dass viele etwas verändern möchten, aber eben auch „Makel“ völlig in Ordnung sind und schön sein können. Wer sich als Frau schön und attraktiv fühlen oder auch bleiben will, hat heutzutage viele Möglichkeiten – ganz individuell und selbstbestimmt.

Besonders beliebt in NRW ist der MediDate-Facharzt Dr. Atila. Er betreut RTL- und DSDS-Sternchen: Melody Haase hat sich bei ihm die Brüste machen lassen und Anita Latifi die Nase. Ein schöner Hintern ist im TV-Business derzeit besonders gefragt und die Brust-OP immer noch die beliebteste Schönheitsoperation. Im Gegensatz zu den meisten europäischen Ländern setzen deutsche Frauen aber bevorzugt auf eine anatomische (natürliche) Implantatform. Der Trend bei den jüngeren Frauen geht derzeit zu größeren Implantaten und damit zur größeren Brust, bestätigt Dr. Atila von MediDate und einer der führenden Fachärzte in der Lifestylechirurgie. Zu erklären sei diese Präferenzen durch den zunehmenden Einfluss von Sozialen Netzwerken, Instagram & Co.! Aber auch für alle anderen bringt die EU-Verordnung Vorteile und Sicherheit bei Brust-OPs mit Implantaten.

Spezialist Dr. Atila, MediDate-Facharzt aus Düsseldorf: „Durch die neue und strengeren Zertifizierungsvorgaben wird das Risiko vermindert und auch keine Industrie-Silikone mehr verwendet. Die Implantatnutzung ist strenger geworden und wird schärfer kontrolliert und Ärzte werden verpflichtet, ein Register zu führen. Bei Brustvergrößerungen ist immer wieder das Material in der Diskussion – aber: Silikon ist einer der am besten untersuchten Stoffe in der Medizin. Ich und viele meiner Kollegen bei MediDate benutze Qualitätsimplantate der neuesten Generation, die die Eigenschaften vom normalen Brustgewebe weitgehend imitieren. Diese Implantate bestehen aus einem sehr elastischen und weichen Gel, das in der Konsistenz einer natürlichen Brust täuschend ähnelt ist und sich optimal der natürlichen Brustform anpasst. Durch die Platzierung der Implantate unterhalb des Brustmuskels werden die Implantatgrenzen zusätzlich kaschiert, sodass sich die Brüste nach dem Eingriff für die Patientinnen auch völlig echt anfühlen. Zudem gilt: moderne Implantate der 5. Generation sind extrem stabil und können nicht mehr auslaufen. Unsere Hersteller geben eine lebenslange Garantie auf die Implantate.“ Zu den aktuellen Trends in der Lifestylechirurgie in Deutschland und bei seinen Patientinnen sagt der MediDate Fachbeirat: „Bei jungen Frauen werden immer größere Brüste bevorzugt: da macht sich der Einfluss der Werbung und der sozialen Netzwerke bemerkbar: Auch bei C-Promis steigt der Wunsch nach größeren Brüsten. Vor 5 Jahren betrug die Durchschnittsgröße 250ml, heute sind es im Schnitt 300-375ml. Erklärbar sind die Präferenzen auch durch die stärkeren Einflüsse der Sozialen Netzwerke, wo Fotos ausgetauscht und bewertet werden“.

Dr. med. Mehmet Atila ist auch bei MediDate sehr gefragt. Er ist Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie, Zusatzbezeichnung Handchirurgie, bekannt für Brust-OPs und Brazilian Butt Lift. DSDS-Sternchen Melody Haase hat sich bei ihm die Brüste machen lassen und Anita Latifi die Nase. Gerade hat er Gina Lisa Lohfink (ex-GNTM) operiert. Man kann ihn über [MediDate.de](https://www.medi-date.de) buchen – zu



vergünstigten Preisen. Er rät: „Das Schönheitsideal im Rheinland sind sicherlich wohlgeformte Kurven. Um diese Ziele zu erreichen, sollte zunächst Sport und gesunde Ernährung auf dem Plan stehen. Für die Problemzonen und gegen hartnäckiges Fett kann man dann mit einer sanften Fettabsaugung und Umverteilung des Fettgewebes nachhelfen und somit seinen gesamten Körper konturieren. "Body-Contouring" ist angesagt und vor allem der Hintern soll schön sein. Ein perfekter Po ist schön geformt, nicht zu fest und gerne üppig. Er fühlt sich gut an und zieht die Blicke auf sich. Wer mit Sport nicht weiterkommt, kann mit einem Brazilian Butt Lift die gesamte Körper-Silhouette verbessern. Hierfür wird natürliches Fett aus einem anderen Bereich des eigenen Körpers benutzt.“

Über MediDate

MediDate ist die führende Plattform für Premium-Lifestyle-Chirurgie in Deutschland. Als digitaler Klinikanbieter mit einem einzigartigen kundennahen Konzept ermöglicht MediDate seinen Patienten die Behandlung bei führende Schönheitschirurgen aus allen relevanten Bereichen. Hierbei stellt MediDate die Patienten in den Mittelpunkt und begleitet sie auf ihrem Weg zu einem neuen Ich. MediDate wurde Anfang 2015 gegründet und weist seitdem ein kontinuierlich starkes Wachstum auf. Renommierete Investoren aus ganz Europa unterstützen uns auf unserem Weg die Zukunft der Lifestyle-Chirurgie neu zu definieren. Mehr Informationen unter www.medidate.de